

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 03.03.2017
Entscheidendes Gremium: <b>Hauptausschuss</b>	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Amt für Umweltschutz	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
<b>Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz in Höhe von 35.000 EUR zur Finanzierung der Rohrleitung 4/1/1 KGA "Fritz Reuter", Investitionsmaßnahme 55201 2017 00213</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
20.04.2017	Finanzausschuss
25.04.2017	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Auszahlungen im Teilhaushalt 73 in Höhe von 35.000 EUR wird für folgendes Produktkonto erteilt:

55201.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen; Maßnahme 73 55201 2017 00213  
Ersatzneubau Rohrleitung 4/1/1 KGA „Fritz Reuter“

Die Deckung erfolgt in Höhe von 35.000 EUR aus dem Teilhaushalt 73 Deckungskreis 8735 durch die Maßnahme 73 55201 2015 00712 Pos. 2 Investitionsstauabbau OT Schmarl, Rohrleitung 3/2 einschließlich Schachtbauwerk in Höhe von 35.000 EUR aus dem Produktkonto 55201.78532000.

**Beschlussvorschriften:**

§ 6 (4) der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

**bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

**Sachverhalt:**

Im Zuge einer Kamerainspektion durch den Wasser- und Bodenverband wurde im Bereich der Kleingartenanlage „Fritz Reuter“ in der Rohrleitung 4/1/1 ein erheblicher Schaden festgestellt. Die Rohrleitung weist auf einer Länge von 108,3 m Risse in Längsrichtung auf. Darüber hinaus sind Verbindungen verschoben. Der Schaden ist der Schadensklasse 0 nach DWA Merkblatt 14/2 und DWA Merkblatt 149/3 zuzuordnen.

Bei einem weiteren Betrieb dieser schadhaften Leitung besteht die Gefahr von Ausspülungen im Untergrund. Diese können zu erheblichen Geländesetzungen und der Bildung von Einsturzstellen führen. Die Folge wären Schäden an den Gartenläuben und daraus resultierende Schadensersatzforderungen gegenüber der Hansestadt Rostock.

Aus diesem Grund muss dieser Abschnitt der Rohrleitung außer Betrieb genommen werden. Als Ersatz wird eine neue Rohrleitung in den Gartenwegen verlegt.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Mehrauszahlungen in Höhe von 35.000 EUR bei der Maßnahme 73 55201 2017 00213 Ersatzneubau Rohrleitung 4/1/1 KGA „Fritz Reuter“ werden durch Minderauszahlungen bei der Maßnahme 73 55201 2015 00712 Investitionsstauabbau OT Schmarl, Rohrleitung 3/2 einschließlich Schachtbauwerk gedeckt.

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	73	Amt für Umweltschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung und -aufsicht

Produktkonto:

Finanzhaushalt	55201.78532000	Auszahlung für Baumaßnahmen
----------------	----------------	-----------------------------

Investitionstätigkeit:

Investitionsmaßnahme	73 55201 2017 00213	Ersatzneubau Rohrleitung 4/1/1 KGA „Fritz Reuter“
Investitionsposition	2	Ersatzneubau Rohrleitung 4/1/1 KGA „Fritz Reuter“

#### 1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr		0,00	0,00
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0,00	0,00
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit			
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit			
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	0,00	35.000
davon:			
- Haushaltsüberschreitung netto			
- Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer			
<b>Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>=</b>	<b>0,00</b>	<b>35.000</b>

#### Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlung

##### Unabweisbar:

Die Schadensklasse 0 steht für „Gefahr im Verzug“. Zur Vermeidung von Geländesetzungen und der Bildung von Einsturzstellen ist der Ersatzneubau der Rohrleitung zwingend erforderlich.

##### Unvorhersehbar:

Mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 lagen keine Einschätzungen über den Zustand der Rohrsysteme vor. Zu Beginn des Jahres wurde die systematische Kamerainspektion zur Feststellung von Schäden an den Rohrleitungen begonnen. Mit der Befahrung der Rohrleitung 4/1/1 wurden die erheblichen Schäden festgestellt, die oberirdisch nicht erkennbar waren.

## 2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlung

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	73	Amt für Umweltschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung und -aufsicht

Produktkonto:

Finanzhaushalt	55201.78532000	Auszahlung für Baumaßnahmen
----------------	----------------	-----------------------------

Investitionstätigkeit:

Investitionsmaßnahme	73 55201 2015 00712	Investitionsstauabbau OT Schmarl
Investitionsposition	2	Rohrleitung 3/2 einschließlich Schachtbauwerk

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	0,00	50.000,00
bisherige bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	./. 0,00	0,00
bisher angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz	./. 0,00	0,00
<b>noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr</b>	<b>= 0,00</b>	<b>50.000,00</b>
<b>als Deckungsquelle eingesetzt</b>	<b>0,00</b>	<b>35.000</b>

### Begründung der Deckung durch Minderauszahlungen

#### Begründung der Minderauszahlungen

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind für den Investitionsstauabbau im OT Schmarl geplant. Diese Maßnahme wird derzeit nicht begonnen, da nach aktuellen Erkenntnissen keine Dringlichkeit der Erneuerung besteht und die Nutzung der angrenzenden Flächen nicht gefährdet ist. Die Maßnahme wird verschoben und voraussichtlich in 5 Jahren neu eingestellt.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling